

# INHALT

## I. Lebenswelt

1. Lebensanfang: Herkunft und Geburtsjahr . . . . .	9
2. Pfarreiliche Wirklichkeit und Eintritt in den Predigerorden . . . . .	12
3. Ausbildung im Straßburger Dominikanerkonvent . . . . .	18
4. Unruhen im Straßburger Konvent und in der Stadt während der Studienzeit . . . . .	22
5. Taulers frühe Predigt- und Seelsorgetätigkeit: <i>cura monialium</i> – Frauenseelsorge . . . . .	27
6. Politische Wirren . . . . .	30
7. Tauler im Basler Exil . . . . .	34
8. Gottesfreunde in Basel . . . . .	39
9. Erdbeben, Schwarzer Tod und Geißlerzüge . . . . .	43
10. Judenhetze in Straßburg. Heinrich Seuse als Brunnenvergifter verdächtigt . . . . .	49
11. Beginnenverfolgung . . . . .	64
12. Tauler zu Besuch in Groenendael und in Paris? . . . . .	71
13. Letzte Lebenszeit und Tod . . . . .	77
14. Tauler-Legende: Der <i>Bericht von der Bekehrung Taulers</i> , das sogenannte <i>Meisterbuch</i> . . . . .	87
15. Gottesfreunde in Straßburg . . . . .	96

## II. Mystische Lehre

1. Taulers Predigtweise . . . . .	104
2. Zur handschriftlichen Überlieferung von Taulers Predigten . . . . .	109
3. Taulers Zuhörerschaft . . . . .	117
4. Selbsterkenntnis: <i>Besich dich selber!</i> – Beobachte dich selbst! . . . . .	121
5. Innerer und äußerer Mensch: <i>ein</i> Mensch . . . . .	129
6. Die Bewegung der Einkehr, Um- und Rückkehr . . . . .	136
7. Die Drei-Wege-Lehre . . . . .	147
8. Der Ternar <i>jubilacio, getrenge</i> (Bedrängnis), <i>úberwart</i> . . . . .	160
9. Sehnsucht, Durst, Trunkenheit . . . . .	170
10. Der doppelte Abgrund, ein einziger Abgrund . . . . .	181
11. Viererlei Maß. Beispiel einer Predigtinterpretation (V 38. <i>Estote misericordes sicut et pater vester misericors est, Luk. 6,36ff.</i> ) . . . . .	194
12. Der <i>grunt</i> , das <i>gemüß</i> , der <i>geist</i> . . . . .	241

13. Mystik des Sinkens: Demut . . . . .	251
14. Weisen des Gebets . . . . .	261
15. Geistige Armut und <i>resignatio ad infernum</i> : wahre Gelassenheit . . . . .	272
16. Christologie und Christusbefolgung . . . . .	286
17. Die Gaben und das Wirken des Heiligen Geistes . . . . .	297
18. Ruf und Berufung: die Einheit von tätigem und beschaulichem Leben . . . . .	307
19. Stille, Rast und Friede . . . . .	318
20. Unsere Liebe Frau, Maria . . . . .	327
21. Der sakramentale Weg . . . . .	336
22. Aarons Bart: kirchliche Gemeinschaft . . . . .	347
23. Einssein mit Gott: die Bilder der <i>unio mystica</i> . . . . .	356
24. Taulers Autoritäten: der Ordensvater Dominikus, Kirchenväter, heidnische Meister, Vertreter der Mönchstheologie und der Dominikanerscholastik . . . . .	370
25. Das Vorbild der Altväter . . . . .	403

### III. Nachwirkung

1. Die frühen Tauler-Drucke . . . . .	411
2. Pseudo-Tauleriana: <i>Das Buch der geistigen Armut</i> . . . . .	421
3. Das Tauler zugeschriebene Lied <i>Es kumpt ein schiff geladen</i> . . . . .	426
Nachwort: Tauler lesen . . . . .	432
Auswahlbibliographie . . . . .	436
Bildnachweis . . . . .	450
Zitierte Tauler-Stellen (nach Vetter [V]) . . . . .	453
Personen- und Namenregister . . . . .	457
Sachregister . . . . .	465